



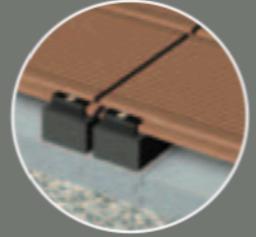
Holzhandels e.k.
Erdinger Str. 32
85356 FREISING
Tel. 08161/84221
info@holz-scholbeck.de
www.holz-scholbeck.de



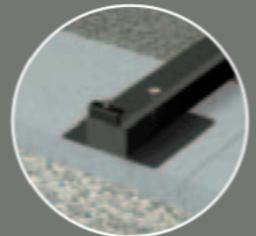
Made in Germany®
megawood

megawood® Terrassen

Die Bauanleitung



Montagevideos
im Internet unter:
www.megawood.de



Planungsgrundsätze



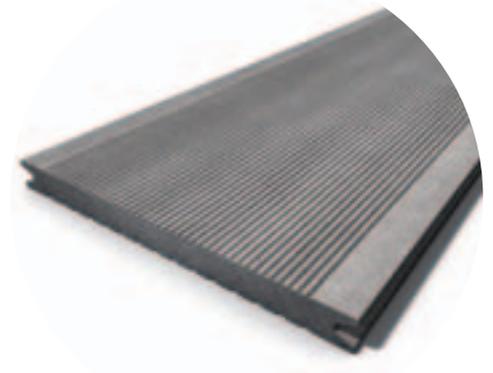
Willkommen auf Ihrer neuen megawood® Terrasse!

Wir gratulieren zum Kauf der megawood® Barfußdielen und bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen. Damit Sie lange Freude an diesem hochwertigen und neuartigen Produkt haben, beachten Sie bitte sämtliche Anweisungen in dieser Bauanleitung. Bitte verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör von megawood® und beachten Sie die Vorgaben, um ein optimales Ergebnis zu erzielen, da bei Abweichung von dieser Bauanleitung und dadurch entstehenden Mängeln leider keine Gewährleistung erbracht werden kann.

Grundlage für sämtliche Verlegevarianten ist die megawood® Bauanleitung, auch wenn sie nicht explizit in dieser Bauanleitung enthalten sind. Für Anwendungen, die eine bauaufsichtliche Zulassung erfordern, ist ein statisch ausreichend bemessener, tragender und durchsturz sicherer Unterbau als Auflage für megawood® Barfußdielen bzw. Unterkonstruktion erforderlich.

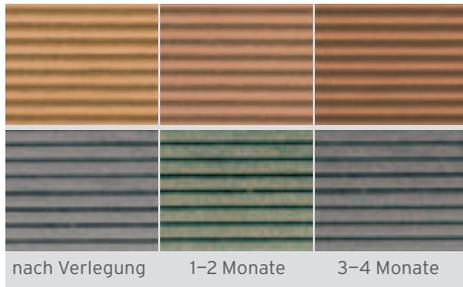
Allgemeine Planungsgrundsätze für offene & geschlossene Decks

- » Aufbau kann als aufgesetztes oder ebenerdiges Deck erfolgen.
- » Erdkontakt der megawood® Konstruktionselemente vermeiden!
- » Auf festen, tragfähigen und frostsicheren Untergrund achten. Vorsicht! Staunässe vermeiden!
- » Hohlräume zwischen Unterkonstruktion und Unterlagsplatten, damit Austausch von warmer und kalter Luft stattfindet. Eine gute Unterlüftung verhindert Staunässe.
- » Maximaler Brettüberstand über letzter Unterkonstruktion höchstens 5 cm.
- » Grundsätzlich alle Löcher vorbohren.
- » Abstand der Konstruktionsbalken einhalten.
- » Mindestabstand zu festen Bauteilen von 2 cm einhalten.
- » Mindestabstände der Dehnungsfugen beachten, damit sich die Konstruktion ggf. zwangsfrei ausdehnen kann.
- » Hohlkammerprofile immer in Längsrichtung der Diele mit mindestens 2 % Gefälle (2 cm pro m) verlegen, um dauerhafte Beschädigungen der Hohlkammer durch eindringendes Wasser zu vermeiden.
- » Verlegerichtung laut eingedrucktem Pfeil auf dem Verpackungsetikett sowie in der Dielennut beachten.
- » Durch Einhaltung der Abstände für ausreichende Unterlüftung sorgen.
- » Produktionsbedingte Maßtoleranzen von Länge, Breite und Stärke sind bei Montage zu berücksichtigen.
- » Bei Hohlkammerdielen keinen Schrägschnitt größer 45° vornehmen.
- » Anphasen aller Schnittkanten der Barfußdielen (ca. 2 x 2 mm).
- » Für Sonderanwendungen (Treppenstufen, Rundungen, Ausschnitte für Fallrohre oder Säulen) sowie Aufbauten, bei denen das vorgeschriebene Gefälle nicht eingehalten werden kann, immer die megawood® Barfußdielen massiv verwenden.



Barfußdiele CLASSIC massiv
21 x 242 mm (Jumbo)
L: 300, 360, 420, 480, 540, 600 cm
F: Basaltgrau, Naturbraun, Nussbraun

Allgemeine Hinweise



Farbwirkung:

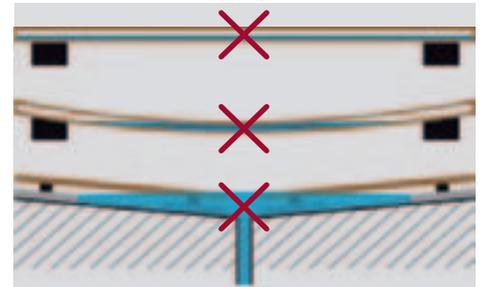
Die megawood® Barfußdielen besteht bis zu 75 % aus Holzfasern. Geringe Farbabweichungen und Schattierungen sind gewünscht und unterstreichen die natürliche Holzoptik. Sie sind kein Reklamationsgrund. Aus diesem Grund ist darauf zu achten, dass die Dielen vor Verlegung gemischt werden. Das Produkt wird sich in seiner Farbwirkung noch ein wenig verändern und je nach Sonneneinstrahlung in einigen Monaten seine endgültige natürliche Farbe erhalten.

Bei teilüberdachten Terrassen dauert es etwas länger.



Verlegerichtung:

Um eine homogene Oberflächenwirkung zu erzielen, verlegen Sie alle Dielen in derselben Verlegerichtung. Diese wird durch einen Pfeil in jeder Dielennut und auf dem Verpackungsetikett gekennzeichnet.



Gefälle und Entwässerung:

Wenn bei der Verlegung das vorgeschriebene Mindestgefälle von 2 % (2 cm pro m) nicht eingehalten werden kann, sind ausschließlich Massivdielen zu verwenden, da Staunässe im Hohlkammersystem zu dauerhaften Folgeschäden führen kann (**Dimensionsänderung, Aufschüsseln oder Frostsprengung**). Dies gilt für sämtliche Verlegevarianten.

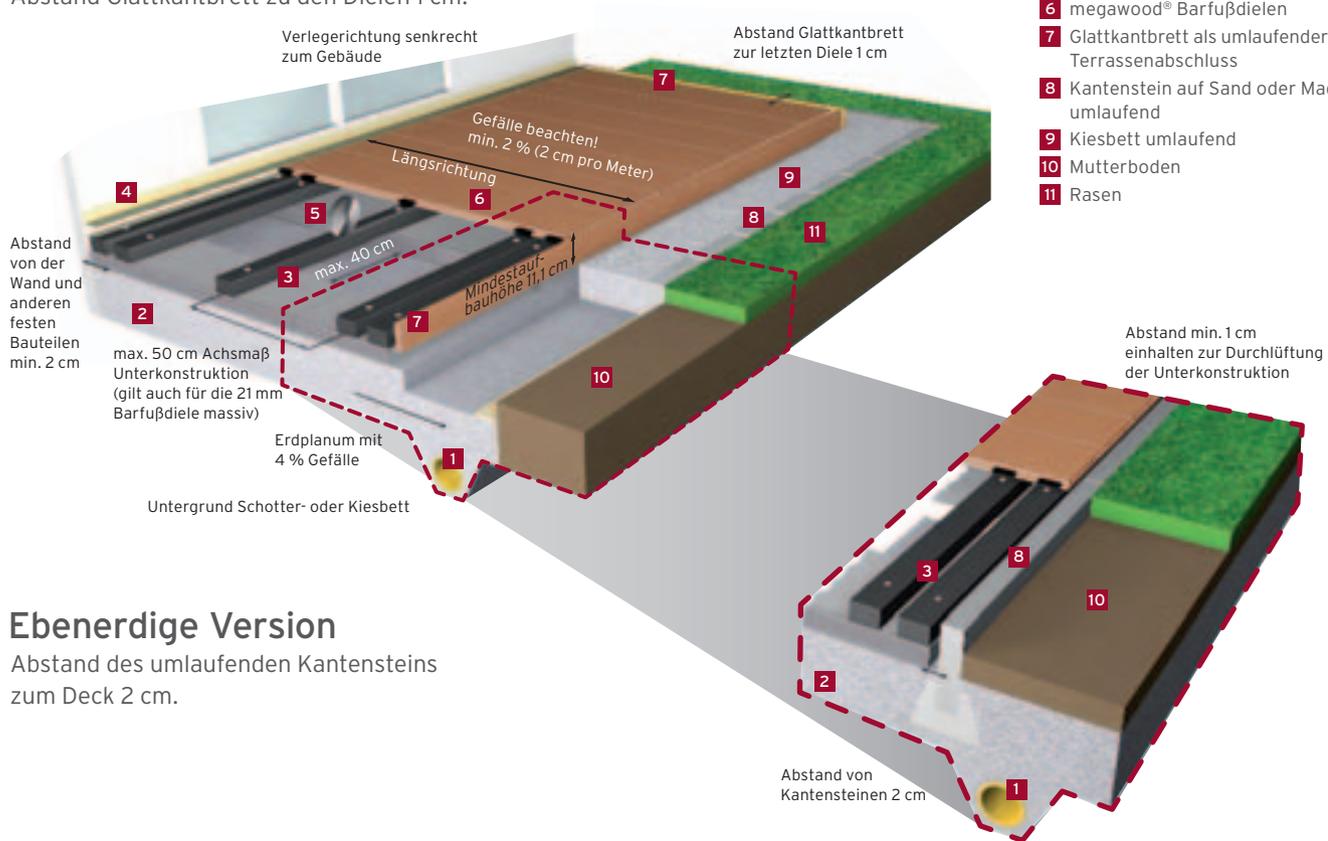
Wichtig

- » In jedem Fall ist auf eine ausreichend dimensionierte Entwässerung zu achten. Vermeiden Sie Wasserrückstau und gewährleisten Sie auch bei Starkregen einen vollständigen Abfluss.
- » Grundsätzlich muss beim Bau von Terrassen ein Gefälle von mind. 2 % berücksichtigt werden, damit jegliches Wasser vom Gebäude wegfließen kann. Auch der Verlauf der späteren Dielen sollte dem Gefälle folgen, um die reinigende Wirkung der Dielen durch Regenwasser zu nutzen.

Soll Ihre megawood® Terrasse als offenes Deck ohne megawood® Nutleisten realisiert werden, kann dies wahlweise in aufgesetzter Version mit umlaufendem Glattkantbrett erfolgen, z. B. für einen stufenlosen Übergang zur angrenzenden Türschwelle, oder auch in ebenerdiger Version mit umlaufendem Kantenstein. Auf www.megawood.de finden Sie ausführliche Video-Demonstrationen aller Arbeitsschritte.

Aufgesetzte Version

Abstand Glattkantbrett zu den Dielen 1 cm.



- 1 Drainage
- 2 tragfähiges Kies- oder Schotterbett (frostsicher)
- 3 Konstruktionsbalken auf Betonplatten (100 x 25 x 5 cm)
- 4 Aluminiumprofil als Abschlussleiste zur Hausfassade
- 5 selbstklebendes Sicherungsband mittig auf Konstruktionsbalken kleben
- 6 megawood® Barfußdielen
- 7 Glattkantbrett als umlaufender Terrassenabschluss
- 8 Kantenstein auf Sand oder Magerbeton umlaufend
- 9 Kiesbett umlaufend
- 10 Mutterboden
- 11 Rasen

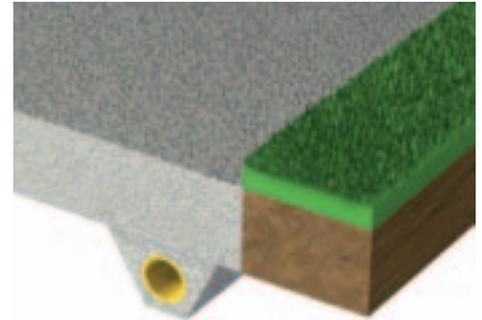
Ebenerdige Version

Abstand des umlaufenden Kantensteins zum Deck 2 cm.

Abstand von Kantensteinen 2 cm

Offenes Deck

Die Verlegung in 7 Schritten erklärt.

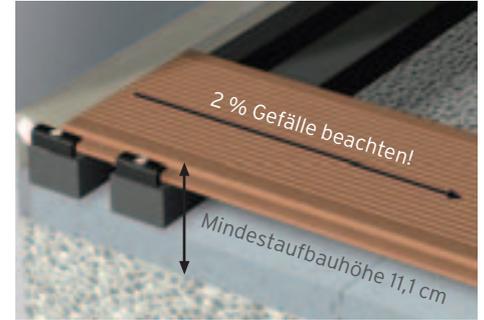
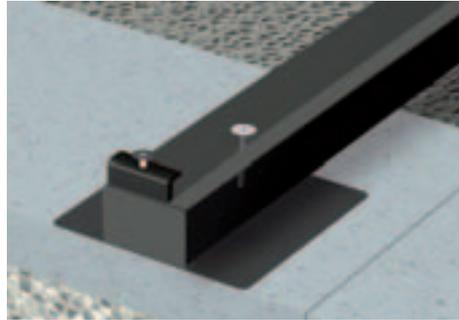
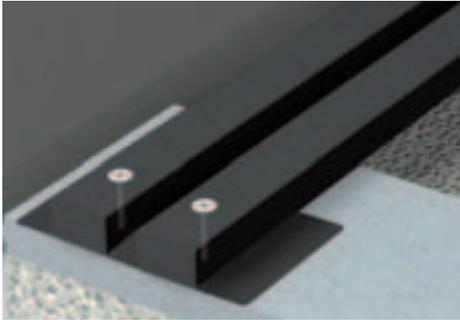


Schritt 1

- » Das Erdplanum mit 4 % Gefälle zur Drainage anlegen. Drainage mit mind. 10 cm Durchmesser sicher einbinden oder versickern. Ggf. mit Fachfirma abstimmen.
- » Unterbau aus tragfähigem, frostsicherem und verdichtetem Kies- oder Schotterbett.

Aufgesetztes Deck: Aufschüttung der Kiesregole mit Rollkies ohne Feinanteil bis 2 cm unter dem Glattkantbrett.

Ebenerdiges Deck: Abstand des umlaufenden Kantensteins zum Deck 2 cm.



Schritt 2

Konstruktionsbalken werden nur quer zu den Betonplatten verlegt und gleichmäßig in der Höhe ausgerichtet. Anfangs-/Endkonstruktionsbalken jeweils doppelt verlegen.

Abstand von mindestens 2 cm zwischen den Unterkonstruktionsbalken beachten.

- » Für das Plattenfundament Betonplatten 100 x 25 x 5 cm verlegen. Mindestabstände und Gefälle beachten.

Wichtig

- » Die beiden ersten, letzten und äußeren Unterkonstruktionsbalken mit Betonplatten verschrauben, da sich sonst die Barfußdielen an den Enden hochziehen können. UK-Befestigungsschrauben 7,5 x 92 mm verwenden und unbedingt mit Bohrer 6,5 mm vorbohren.

Schritt 3

- » Beim Verlegen der Unterkonstruktion Verband beachten (siehe Schritt 5).
- » Bei Höhendifferenzen generell Ausgleichsplatten oder Gummipads verwenden bis max. 20 mm, sonst Unterbau anpassen. Verbund beachten.
- » Unterkonstruktion nicht stumpf stoßen. Stirnseitiger Mindestabstand 1 cm.
- » Abstand zwischen den Betonplatten nicht verfüllen.
- » Das selbstklebende Sicherungsband ist so zu fixieren, dass es mittig der Barfußdielenlänge auf dem Konstruktionsbalken aufgebracht wird. Dieser Konstruktionsbalken ist mit der Betonplatte zu verschrauben. (siehe Gesamtansicht) Bei Schiffsverband zusätzliche Bänder einplanen.

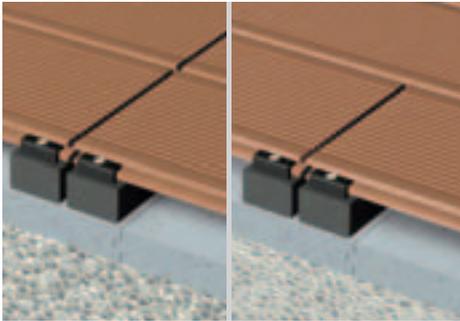
Schritt 4

- » Barfußdielen in Alu-Abschlussprofil inkl. Schaumstoffprofil einstecken.
- » Erste Diele mit 1 cm Versatz zum Konstruktionsbalken beginnen, um Montageplatz für Randklammer zu gewährleisten.
- » Für alle weiteren Dielenbefestigungen die schwarze Befestigungsklammer verwenden.
- » Am Anfang und Ende der Terrasse immer doppelten Unterkonstruktionsbalken verlegen, diese mit Betonplatte verschrauben, um außermittige Belastung der Betonplatte zu vermeiden.

Wichtig

- » Hohlkammerprofile in Längsrichtung der Dielen mit mindestens 2 % Gefälle verlegen.
- » Randklammer fest anziehen. Drehmoment richtig einstellen, um Abriss und Überdrehung der Schraube zu vermeiden.

Offenes Deck

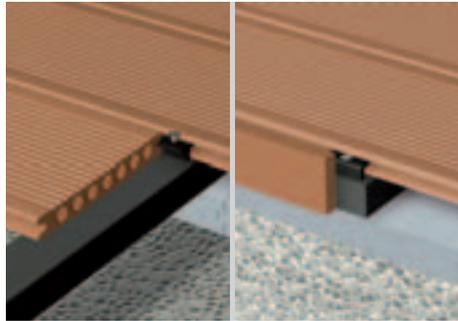


Schritt 5

Bündige Verlegung der Barfußdielen (Bild links, Reihenverband) sowie Versetzte Verlegung (Bild rechts, Schiffsverband) bei einer max. Fläche von 12 x 12 m

Wichtig

- » An den Stößen sind die Konstruktionsbalken doppelt zu verlegen und ein Abstand von mindestens 2 cm zwischen den Unterkonstruktionsbalken einzuhalten! Beide Unterkonstruktionsbalken mit Betonplatte verschrauben. Die Dielenstöße müssen einen Mindestabstand von 0,7 cm haben. Randklammer fest anziehen. Drehmoment richtig einstellen, um Abriss und Überdrehung der Schraube zu vermeiden. Produktionsbedingte Maßtoleranzen beachten.
- » Bei Flächen größer als 12 x 12 m muß eine vollständige Baudehnungsfuge von mindestens 4 cm eingehalten werden (z. B. Kiesregole, Blumenstreifen oder andere geeignete Möglichkeiten).

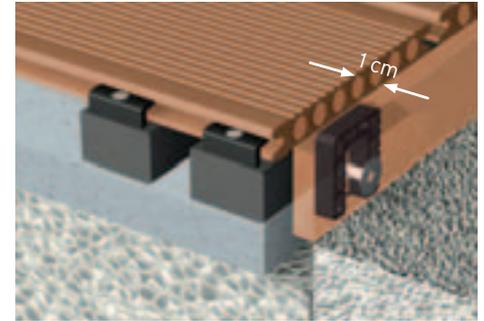


Schritt 6

- » Für die Dielenbefestigungen die schwarzen Befestigungsklammern verwenden, vorbohren nicht vergessen und diese mit den mitgelieferten Schrauben auf dem Konstruktionsbalken locker fixieren (Bild links), da sonst die nachfolgende Diele nicht passgerecht eingesetzt werden kann. Anschließend die nächste Diele gegen schieben, bis die Befestigungsklammer waagrecht aufliegt. Schraube wieder locker fixieren. Dies gilt auch für die nachfolgenden Dielen.
- » Als Abschluss die Randbefestigungsklammer verwenden und Glattkantbretter am Ende eines Konstruktionsbalkens anbringen (mit Schraube 4 x 50 VA*, Bild rechts).

Wichtig

- » megawood® Barfußdielen nicht verspannen, gurten oder zwingen.
- » Nach fertiger Verlegung Befestigungsklammern fest anziehen. Drehmoment richtig einstellen, um Abriss und Überdrehung der Schraube zu vermeiden.



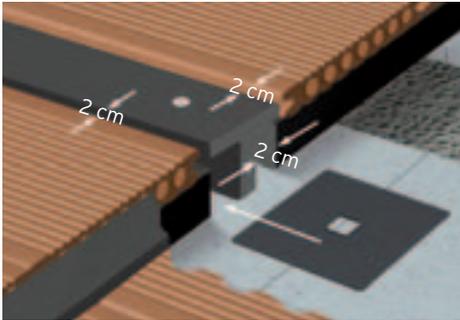
Schritt 7

Fuge zum Glattkantbrett umlaufend 1 cm.

Wichtig

- » An den Stirnseiten der Dielen Glattkantbrett mit Abstandhalter am Konstruktionsbalken (mit Schraube 4 x 50 VA*) befestigen, um Wasserabfluss zu gewährleisten.

Sondervarianten

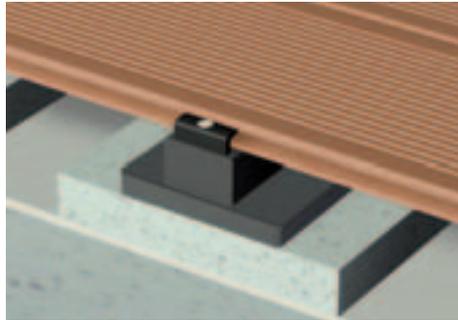


Sondervariante A

Verwendung des Baufugenprofil bei Terrassenflächen größer 12 x 12 m Baufugenprofil mit Betonplatte verschrauben in Längs- oder Querrichtung der Barfußdielen (mit Schraube 5 x 90 VA*, Bohrloch Ø 8 mm). Die Grundhöhe für das Baufugenprofil ist ausgerichtet für die 21 mm Massivdielen. Bei Verwendung der 25 mm Barfußdielen Massiv oder Hohlkammer für das offenes Deck sind die Ausgleichsplatten und Unterlagsplatte zu verwenden, um den Höhenunterschied auszugleichen.

Wichtig

- » Zwischen Barfußdielen, Unterkonstruktionsbalken und Baufugenprofil einen Abstand von mindestens 2 cm auf beiden Seiten einhalten!



Sondervariante B

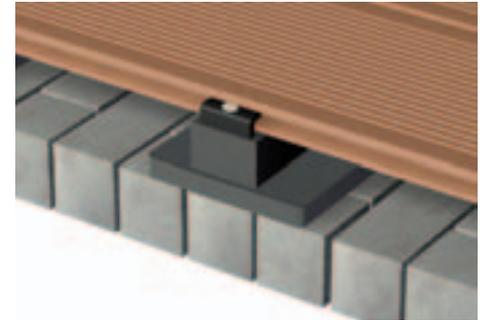
Dachterrasse

Konstruktionsbalken auf vorhandene Bautenschutzmatte mit Gehwegplatte 400 x 400 x 50 mm verschrauben, für Höhenausgleich Unterlagsplatten 150 x 150 x 15-25 mm verwenden und Ausgleichsplatten montieren. Befestigung der Unterkonstruktion auf Gehwegplatten mit UK Befestigungsschrauben.

Bei Verlegung ohne vorgeschriebenes Gefälle von min. 2 % ausschließlich Massivdielen verwenden, um Staunässe im Hohlkammersystem und die daraus entstehenden Folgeschäden (Dimensionsänderung, Aufschüsseln oder Frostsprengung) zu vermeiden. Auf ausreichend dimensionierte Entwässerung achten, keinen Rückstau zulassen. Vollständigen Wasserabfluss gewährleisten.

Wichtig

- » Art des Aufbaus mit Architekten oder Fachfirma abstimmen.



Sondervariante C

Sanierung alter Terrassenbeläge

Wichtig

- » Die Konstruktionsbalken mit Unterlagsplatte und Ausgleichsplatten oder Gummipads montieren und nicht direkt auf der alten Fläche auslegen, um Wasserablauf zu gewährleisten.
- » Befestigung der Unterkonstruktion mit altem Belag.
- » Aufbau nur möglich bei ausreichender Entwässerung des alten Belages mit 2 % Gefälle. Keine Staunässe zulassen.

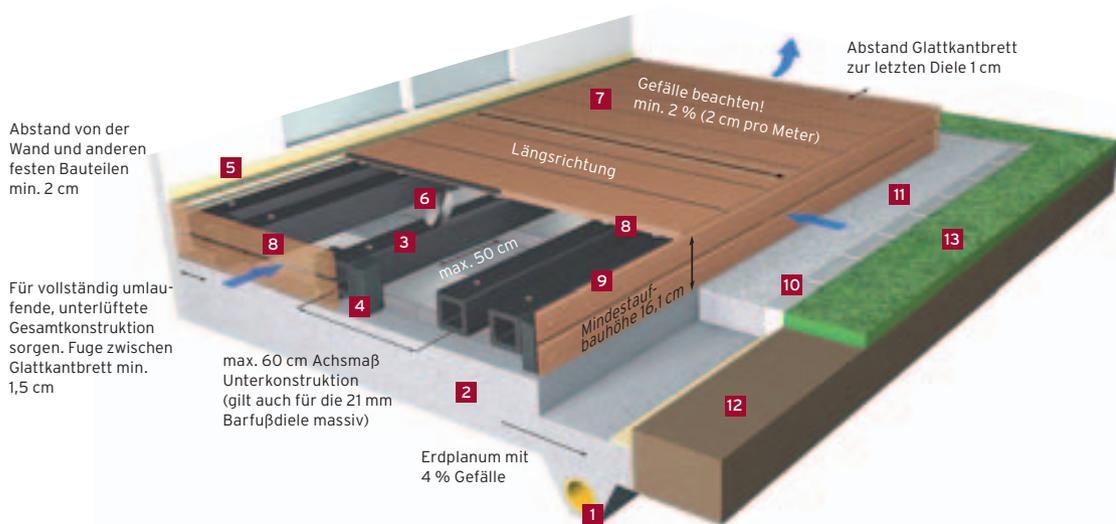
Geschlossenes Deck

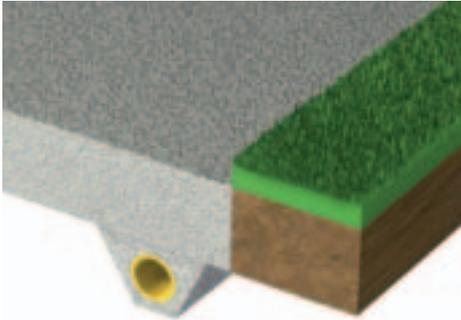
Das geschlossene Deck unterscheidet sich in einigen Punkten im Aufbau vom offenen Deck, die nachfolgend beschrieben werden. Grundvoraussetzung ist eine aufgeständerte und vollständig umlaufend unterlüftete Gesamtkonstruktion. Die megawood® Nutleiste füllt passgenau die Fuge zwischen Ihren Terrassendielen aus und nimmt auftretende Kräfte flexibel auf. Bei frei gewählter Unterkonstruktion (z. B. Bangkirai) gefährden Sie Ihre Gewährleistungsansprüche, da wir für dadurch auftretende Schäden keine Haftung übernehmen können. Sollten Sie sich dennoch für eine andere Unterkonstruktion entscheiden, ist ein Austausch der megawood® Schrauben gegen z. B. entsprechende Holzschrauben zwingend erforderlich. Gründung und Sondervarianten entsprechen dem offenen Deck. Es gelten die allgemeinen Planungsgrundsätze.

Wichtig

» megawood® Barfußdielen nicht verspannen, gurten oder zwingen.

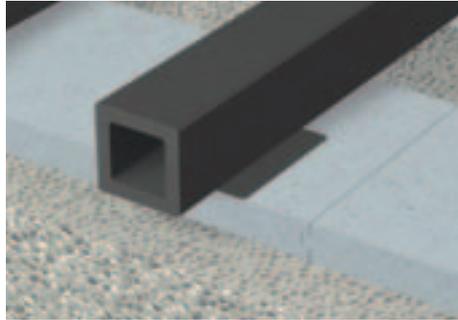
- 1 Drainage
- 2 tragfähiges Kies- oder Schotterbett (frostsicher)
- 3 90 x 90 mm Konstruktionsbalken auf Betonplatten (100 x 25 x 5 cm)
- 4 Befestigungsblock
- 5 Aluminiumprofil als Abschlussleiste zur Hausfassade
- 6 selbstklebendes Sicherungsband mittig auf Konstruktionsbalken kleben
- 7 megawood® Barfußdielen mit Nutleiste
- 8 Edelstahlklammer
- 9 Glattkantbrett als umlaufender Terrassenabschluss
- 10 Kantenstein auf Sand oder Magerbeton umlaufend
- 11 Kiesbett umlaufend
- 12 Mutterboden
- 13 Rasen





Schritt 1

- » Das Erdplanum mit 4 % Gefälle zur Drainage anlegen. Drainage mit mind. 10 cm Durchmesser sicher einbinden oder versickern. Ggf. mit Fachfirma abstimmen.
- » Unterbau aus tragfähigem, frostsicherem und verdichtetem Kies- oder Schotterbett.

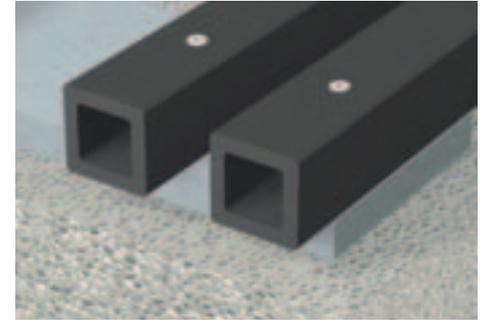


Schritt 2

- » Als Fundamentplatten Betonplatte 100 x 25 x 5 cm verlegen. Mindestabstände und Gefälle beachten (min. 2 cm pro Meter)!
- » Nur Konstruktionsbalken 9 x 9 cm verwenden, um genügend Unterlüftung zu gewährleisten.
- » Bei Höhendifferenzen generell Ausgleichsplatten oder Gummipads verwenden. Max. 2 cm. Verband beachten.

Wichtig

- » Konstruktionsbalken an der Unterseite zwischen Betonplatten mit Löchern versehen (Durchmesser 20 mm), um Wasserabfluss zu ermöglichen.
- » Achten Sie darauf, dass der Aufbau mindestens 16,1 cm beträgt (Unterkante Betonplatte bis Oberkante Diele).
- » Unterkonstruktion und Betonplatten nicht verfüllen!



Schritt 3

- » Am Anfang und Ende der Terrasse immer doppelten Unterkonstruktionsbalken 9 x 9 cm verlegen, um außermittige Belastung der Betonplatten zu vermeiden.
- » Konstruktionsbalken mit Betonplatten bündig an der Außenkante abschließen lassen.
- » Den Konstruktionsbalken über Betonplatte stirnseitig max. 5 cm überstehen lassen.
- » Unterkonstruktion nicht stumpf stoßen. Stirnseitiger Mindestabstand 1 cm.

Wichtig

- » Die beiden ersten und letzten Unterkonstruktionsbalken mit Betonplatte verschrauben.
- » Abstand von mindestens 2 cm zwischen den Unterkonstruktionsbalken beachten.

Geschlossenes Deck

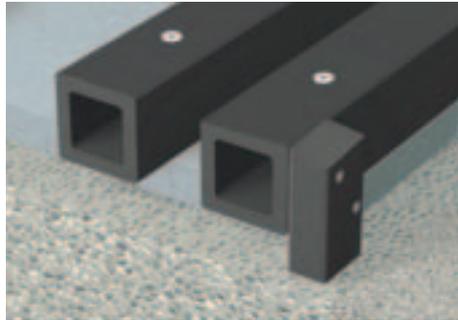


Schritt 4

- » Befestigungsblock (bauseits aus Konstruktionsbalken 60 x 40 mm herstellen) mit Konstruktionsbalken 90 x 90 mm bündig verschrauben (Schrauben 5 x 60 VA*), um das Montieren des Glattkantbrettes zu gewährleisten (Schrauben 4 x 50 VA*).
- » Befestigungsblock oberseitig anschrägen, um Wasserablauf zu ermöglichen.
- » Das selbstklebende Sicherungsband ist so zu fixieren, dass es mittig der Barfußdielenlänge auf dem Konstruktionsbalken aufgebracht wird. Dieser Konstruktionsbalken ist mit der Betonplatte zu verschrauben. (Siehe Gesamtansicht)

Wichtig

- » Beim Stoß von Glattkantbrettern sollten 2 Befestigungsblöcke angeschraubt werden. Stoßfuge min. 1 cm.



Schritt 5

Ecklösung:

- » An den Stirnseiten nur einen Befestigungsblock (Konstruktionsbalken 60 x 40 mm) verschrauben.
- » Befestigungsblock oberseitig anschrägen, um Wasserablauf zu ermöglichen.

Wichtig

- » Abstand der angeschraubten Befestigungsblöcke an der Stirnseite und Längsseite darf max. 50 cm nicht überschreiten.

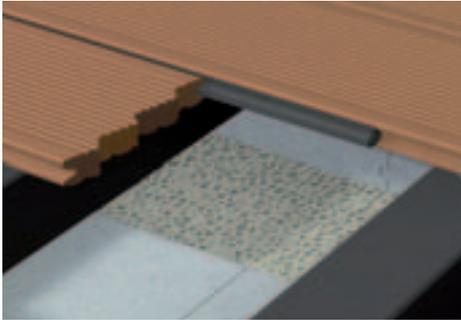


Schritt 6

- » Barfußdielen in Alu-Abschlussprofil inkl. Schaumstoffprofil einstecken.
- » Erste Diele mit 1 cm Versatz zum Konstruktionsbalken beginnen, um Montageplatz für schwarze Randklammer zu gewährleisten.

Wichtig

- » Bei geschlossenem Deck immer 2 % Gefälle einhalten, um Pfützen auf der Oberfläche zu vermeiden.
- » Bei Nichtverwendung von Alu-Abschlussprofilen ist ein Mindestabstand zu festen Bauteilen von 2 cm einzuhalten.



Schritt 7

- » Für die Dielenbefestigungen Edelstahlklammern verwenden und diese mit den mitgelieferten Schrauben auf dem Konstruktionsbalken fest fixieren. Drehmoment richtig einstellen, um Abriss und Überdrehung der Schraube zu vermeiden.
- » In jede Dielennut eine megawood® Nutleiste ohne Spannung (nicht ziehen) einlegen und je Seite ca. 2 cm länger am Dielenende abschneiden.
- » Bündige oder versetzte Verlegeart möglich (siehe Schritt 5 offenes Deck).
- » Edelstahlklammern und Ausdehnung führen zu technisch bedingter Aufwölbung der Gumminutleiste!

Wichtig

- » megawood® Barfußdielen nicht verspannen, gurten oder zwingen.
- » Nutleiste bei Verlegung nicht völliger Sonneneinstrahlung aussetzen, da erhöhte thermische Ausdehnung eintreten kann. Stoßfugen vermeiden!

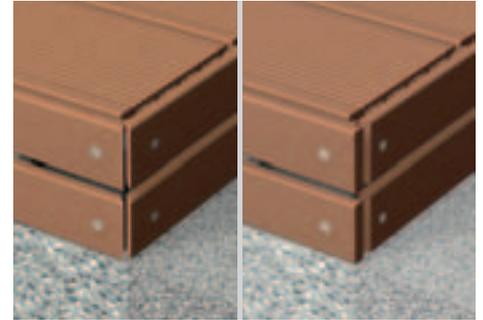


Schritt 8

- » Letzte Diele mit 1 cm Versatz zum Konstruktionsbalken verlegen und mit schwarzer Randklammer fixieren.
- » Zwei Glattkantbretter als umlaufenden Terrassenabschluss verwenden und am fixierten Befestigungsblock (Konstruktionsbalken 60 x 40 mm) mit Schrauben 4 x 50 VA* befestigen.

Wichtig

- » Für eine vollständig unterlüftete Unterkonstruktion ist es erforderlich, zwischen den Glattkantbrettern einen Abstand von mindestens 1,5 cm und zwischen Dielen und Glattkantbrett umlaufend 1 cm Abstand zu gewährleisten.



Schritt 9

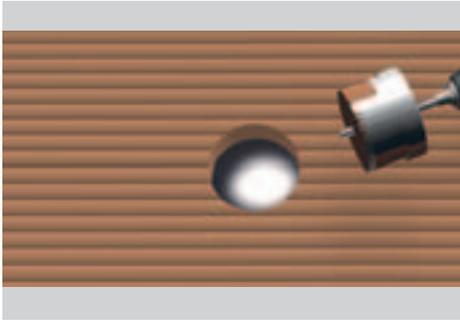
- » Glattkantbretter können auf Gehrung geschnitten (Variante links) oder stumpf gestoßen (Variante rechts) werden.
- » Stoßfugen zwischen Glattkantbrettern müssen einen Mindestabstand von 1 cm haben.

Megalite LED-Bodenstrahler

Die megalite LED-Bodenstrahler für den Außenbereich in den Größen „Mini“ (d=34 mm) und „Maxi“ (d=60 mm) sind die optische Ergänzung der megawood® Barfußdiele. Beide Größen stehen in den Farben Blau und Warmweiß zur Verfügung. Mit 0,4 Watt (Mini) bzw. 0,9 Watt (Maxi) Energieverbrauch sind sie besonders sparsam. Das LED-Lichtsystem ist mit einem Dämmerungssensor ausgestattet und schaltet sich automatisch an und ab.



Der Aufbau
Schritt für Schritt
im Video:
www.megawood.de

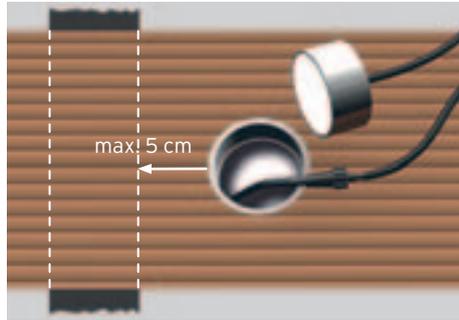


Schritt 1

- » Lampenöffnung mit Lochfräser 37 mm (Mini) /64 mm (Maxi) einfräsen.
- » Befestigungsring mit für Außenanwendung geeignetem Silikon abdichten.

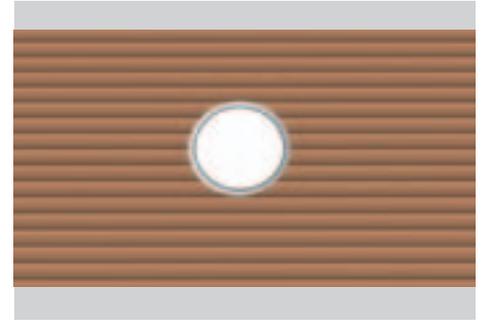
Wichtig

- » Kabelverbindungen gut zugänglich verlegen, mit wasserdichtem Klebeband einkleben. Trafo (IP 68) bei Unterdeck-Montage verwenden.



Schritt 2

- » Leuchten max. 5 cm von einem Konstruktionsbalken entfernt einbauen. Gegebenenfalls einen zusätzlichen Balken verlegen.



Technische Daten

- » D: 34 mm (Mini)/60 mm (Maxi), H: 30 mm, Edelstahl V4A
- » Leistung/Spannung: 0,4 W (Mini) bzw. 0,9 W (Maxi)/12 V DC
- » Leuchtmittel/Zuleitung: ca. 15 cm mit Stecker IP 68

Wichtig

- » Beiliegende Bauanleitung beachten.

Pflegehinweise

Allgemeine Reinigungs- und Pflegehinweise für megawood® Barfußdielen

Vorteil der Holz-Polymer-Werkstoffoberflächen ist es, pflegeleicht zu sein. Trotzdem sollte eine gelegentliche Reinigung erfolgen, denn Umwelt und Gebrauch hinterlassen immer Spuren. Aber mit zunehmender Bewitterung vermindert sich die Neigung der sichtbaren Schmutzaufnahme, es bildet sich eine natürliche Patina. Grundsätzlich sollten zur normalen Reinigung keine Reinigungsmittel verwendet werden. Den Schmutz immer zuerst mit einem trockenen Besen beseitigen. Genügt dies nicht, dann den Schmutz mit klarem Wasser (Gartenschlauch) und Bürste abwaschen. Auch hier gilt: erst Besen, dann Wasser. Falls eine gründliche Reinigung notwendig ist, können Sie einen Hochdruckreiniger verwenden. Dabei unbedingt auf einen geringen Druck, entsprechenden Abstand zwischen Düse und Terrasse achten und eine mäßige Temperatur wählen. Unter allen Umständen sollten Flecken aus Feinstäuben, wie Ruß und Metallstaub, aber auch Farb- und Lackflecke unbedingt vermieden werden.





Reinigungsemulsion für megawood® Barfußdielen

megaclean ist ein hochwirksames, biologisch abbaubares Konzentrat mit Emulsionswirkung. Das wasserlösliche Entfettungsprodukt mit enorm schneller Tiefenwirkung entfernt Fett, Öl, Tinte, Kohle, Kerosin, Ruß und andere hartnäckige Verschmutzungen. megaclean nur bei einer Temperatur von über 15°C verwenden.

alternativ:

Mit einer Drahtbürste können Flecken auch beseitigt werden. Da die Dielen durchgefärbt sind, wird die bearbeitete Stelle am Anfang etwas heller sein, aber sie wird sich innerhalb weniger Wochen wieder farblich der restlichen Oberfläche angleichen.



Wasserflecken

Bei teilweise überdachten Terrassen können sich im Übergangsbereich Überdachung/Freifläche Wasserflecken bilden. Regenwasser wird über den Belag bis zur Überdachung gespült und trocknet später ab. Staubpartikel werden dadurch kurz angefeuchtet, trocknen anschließend ab und bleiben auf der Fläche liegen. Auf der Freifläche, die stetig Sonne und Regen ausgesetzt wird, ist dieser Effekt eher gering und bauseits bedingt. Die Qualität wird dadurch nicht beeinträchtigt und ist somit auch kein Grund zu einer Reklamation. Die Wasserflecken sind in der Regel mit klarem Wasser und herkömmlichen Reinigungsgeräten zu entfernen. Dieser Effekt nimmt im Laufe der Zeit ab, ist jedoch nicht ganz zu vermeiden.

Produktprogramm Terrassensystem



Barfußdiele PREMIUM massiv

21 x 145 mm

L: 360, 420, 540 cm

F: Basaltgrau, Naturbraun, Nussbraun



Barfußdiele PREMIUM massiv

21 x 242 mm (Jumbo)

L: 360, 420, 540 cm

F: Basaltgrau, Naturbraun, Nussbraun



Barfußdiele CLASSIC massiv

21 x 145 mm

L: 300, 360, 420, 480, 540, 600 cm

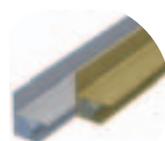
F: Basaltgrau, Naturbraun, Nussbraun



Glattkantbrett

17 x 72 mm | L: 360 cm

F: Basaltgrau, Naturbraun, Nussbraun



Aluminiumprofil

21 / 25 mm | L: 400 cm

F: Silber / Bronze



Konstruktionsbalken

40 x 60 mm | L: 360 cm



UK Befestigungsschraube

7,5 x 92 mm inkl. Bit TX 30 und
SDS Bohrer 6,5 mm für Konstruktions-
balken 40 x 60 mm



Befestigungsklammer Randklammer

inkl. Schrauben und Bit



Nutleiste

21 / 25 mm | L: 25, 100 m



Edelstahl-Befestigungsklammer

für Nutleiste, inkl. Schrauben



Gummipad

60 x 100 mm
Stärken: 3, 10, 20 mm



Reinigungsemulsion megaclean

1 Liter



megalite Netzteil

20 Watt



megalite Netzteil IP 68

10 Watt, für Unterdeckmontage



megalite LED-Bodenstrahler „Mini“

Farben: warmweiß / blau, Ø 34 mm



Barfußdiele CLASSIC massiv

25 x 145 mm

L: 300, 420, 540 cm

F: Basaltgrau, Naturbraun, Nussbraun

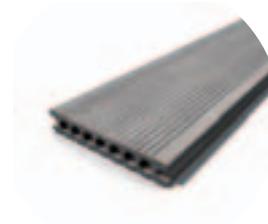


Barfußdiele CLASSIC massiv

21 x 242 mm (Jumbo)

L: 300, 360, 420, 480, 540, 600 cm

F: Basaltgrau, Naturbraun, Nussbraun



Barfußdiele CLASSIC light

25 x 145 mm

L: 300, 360, 420, 480, 540, 600 cm

F: Basaltgrau, Naturbraun, Nussbraun



Konstruktionsbalken

90 x 90 mm | L: 360 cm



UK Befestigungsschraube

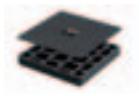
7,5 x 132 mm inkl. Bit TX 30 und
SDS Bohrer 6,5 mm für Konstruktions-
balken 90 x 90 mm



Baufugenprofil

61 x 50 mm | L: 300 cm

F: Basaltgrau, Naturbraun, Nussbraun



Ausgleichs-/ Unterlagsplatte

150 x 150 mm

Stärken: 3, 5, 15 mm



Abstandhalter

40 x 30 x 10 mm, inkl. Schrauben



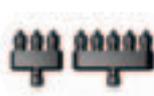
selbstklebendes Sicherungsband

L: 10 m (auf Rolle)



megalite LED-Bodenstrahler „Maxi“

Farben: warmweiß / blau, Ø 60 mm



megalite Verteiler

3-fach / 5-fach



megalite Anschlusskabel

L: 1,5, 5, 10 m



Kreative Gartenhäuser, Multifunktionelle Gartenschränke,
Individuelle Fahrradhäuser, Tonnenhäuser, Spaliere,
Sichtschutzelemente, Pflanzkästen & Holzzäune
in Eigenanfertigung aus österreichischer Gebirgslärche.

Alles aus einer Hand – direkt vom Hersteller!



HOLZ
SCHOLBECK

Holzhandels e.K.
Erdinger Str. 32
85356 FREISING
Tel: 08161/84221
info@holz-scholbeck.de

www.holz-scholbeck.de



die parkettzentrale
holz scholbeck
www.die-parkettzentrale.com

HINWEISE

Alle Angaben gelten für einen Aufbau gemäß Bauanleitung und zweckentsprechender Nutzung bei Außenbewitterung. Maßtoleranzen sind produktionsbedingt. Mit (*) gekennzeichnete Artikel sind nicht im Lieferumfang enthalten. Offensichtliche Mängel sind vor Einbau bekannt zu geben. Diese Bauanleitung kann ohne Ankündigung an den technischen Fortschritt angepasst werden.

Bei Ihrem Fachhändler und unter www.megawood.de ist die jeweils aktuelle Fassung erhältlich.

IMPRESSUM

Herausgeber:

NOVO-TECH GmbH & Co. KG, Siemensstraße 31
D-06449 Aschersleben

Layout:

inform.werbeagentur, Hannover
NOVO-TECH-INNOVATION GmbH & Co. KG, Aschersleben

Fotonachweis: Harald Eichler, Daniel Becher, Ludger Einhoff

Stand: Dezember 2010